GESUNDHEITSPROGRAMME IN DEN BETRIEBSABLAUF INTERGRIEREN

Bei RO-RA Aviation Systems ist Betriebliche Gesundheitsförderung kein Schlagwort

Die RO-RA Aviation Systems GmbH produziert in Schörfling am Attersee Komponenten für die Luftfahrtindustrie. Der laufende Einsatz neuer Materialen, die ständige Forderung nach immer leistungsfähigeren Lösungen und der harte Wettbewerb in einer innovativen Branche sorgen für einen großen Umbruch im gesamten Unternehmen, in dessen Rahmen auch der Bereich Arbeitnehmerschutz in Zusammenarbeit mit dem ASZ auf moderne Beine gestellt wird.

„Produktionsbereiche brauchen individuelle und ein wenig kreativer gestaltete Gesundheitsprogramme."
Sandra Retzer
Leitung Betriebliche Gesundheitsförderung ASZ

Begonnen hat die Zusammenarbeit Ende 2017. Man suchte eine Nachbesetzung für die interne Sicherheitsfachkraft. „Und da fiel unsere Wahl auf das ASZ, weil es als Zentrum im Gegensatz zu einer Einzelperson eine permanente Betreuung garantieren kann. Darüberhinaus hat natürlich auch das Preis-/Leistungsverhältnis gepasst", bemerkt Sabine Binder, Human Resources bei RO-RA. Im Moment sind grundsätzliche Arbeitsplatzevaluierungen, der Umgang mit Gefahrstoffen und die Erstellung entsprechender Unterweisungen am Laufen.

Arbeitssicherheit und Arbeitsgesundheit aus einer Hand
„Was uns am ASZ noch gefallen hat ist, dass wir gemeinsam einiges für die Gesundheit unsere Mitarbeiter tun können, das über die übliche sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung hinausgeht", ergänzt die engagierte Personalerin. Die Gesundheit der Mitarbeiter ist dem RO-RA-Management ein großes Anliegen. Daher wurde 2018 gleich ein Ergonomie-Schwerpunkt mit etlichen Workshops und Maßnahmen gesetzt, wie Wirbelsäulenmessungen via Medimouse und Balance- und Koordinationstest. Genutzt wurden die Angebote hauptsächlich von den Leuten aus der Verwaltung.

Gesund Führen-Workshops als Basis
„Gesundheitsprogramme sind im Produktionsbereich nicht immer willkommen", weiß Sandra Retzer, Leiterin für Betriebliche Gesundheitsförderung im ASZ. Sehr oft scheitern nämlich die angebotenen Trainings, Kurse, Workshops an den Abteilungsleitern, die auf ihre Arbeitskräfte nicht eine Stunde lang verzichten können. „Deshalb ist es uns sehr wichtig, von Anfang an alle Führungskräfte des Betriebes ins Boot zu holen", erklärt Sandra Retzer. Dazu bietet das ASZ einen eigenen „Gesund Führen"-Workshop.

„Es ist schön, mit dem ASZ einen Partner an der Seite zu haben, der alle Themen der Arbeitsgesundheit professionell abdecken kann."
Sabine Binder
Human Resources RO-RA Aviation Systems GmbH

So wurden die RO-RA-Führungskräfte für das Thema sensibilisiert und lernten auf die eigene und die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu achten sowie ein gutes Vorbild zu sein. „Natürlich wird auch darauf geachtet, dass das Angebot nicht zu sehr in den Betriebsablauf eingreift", sagt die ASZ Präventionsexpertin.

Praktikable Gesundheitsprogramme direkt am Arbeitsplatz
So hat man 2018 die Ergonomie-Übungen direkt an den Arbeitsplatz gelegt. Auch auf die Lehrlinge wurde im vergangenen Jahr auf besonderen Wunsch von RO-RA ein spezieller Schwerpunkt gelegt: Beim „Parcours mit der Rauschbrille" konnten sie die Einschränkungen unter Alkohol- und Drogeneinfluss bei vollem Bewusstsein testen und mit dem Outdoor-Workshop „Entdecke den Ball" wurde mehr Lust an Bewegung geweckt.

Für 2019 sind zwei Gesundheitstage geplant
Einer für die Ergonomie am Arbeitsplatz mit dem Workshop „Rückenfit" und einer für „Besser Schlafen bei Schichtarbeit". Um den Produktionsmitarbeiter die Teilnahme leicht zu ermöglichen, werden die Übungen rund um den Schichtwechsel eingetaktet, sodass jeder vor oder nach seiner Schicht gleich was für die eigene Gesundheit tun kann.

Physisch und psychisch gesund
Und weil man bei RO-RA keine halben Sachen macht, steht auch die psychische Gesundheit im Fokus. „Wir befinden uns in einer sehr dynamischen Branche, die einem permanenten Change-Prozess unterworfen ist. Die ständigen Veränderungen in der Marktentwicklung belasten auch unsere

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Supply Chain sehr", spricht Sabine Binder. „Deshalb bieten wir ab heuer in Zusammenarbeit mit dem ASZ auch psychologische Sprechstunden an, von denen wir hoffen, dass sie gut genutzt werden."

RO-RA AVIATION SYSTEMS

ORGANISIERTE SICHERHEIT UND GESUNDHEIT BEI AUSTRO CONTROL

ASZ begleitet die Einführung der ISO 45001 bei Österreichs Flugüberwachung

Austro Control ist verantwortlich für einen sicheren und wirtschaftlichen Ablauf des Flugverkehrs im österreichischen Luftraum, mit täglich bis zu 4000 kontrollierten Luftfahrzeugen und über einer Million Flugbewegungen. Rund um die Uhr. 365 Tage im Jahr. Neben den hohen Sicherheitsstandards des Flugverkehrs, wird bei Austro Control auch auf den Arbeitnehmerschutz sehr großer Wert gelegt.

Deshalb hat man sich bereits 2016 entschieden, neben Qualitätssicherung (ISO 9001) und Umwelt (ISO 14001) auch Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in das integrierte Managementsystem (IMS) einzubinden. Ende 2019 plant man nun eine Zertifizierung nach der neu in Kraft getretenen ISO 45001. Mit Unterstützung des ASZ wird also das bisherige Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem (SGM) der AUVA auf ISO 45001 Standard umgebaut. Man erwartet sich durch die Umstellung die bewährte High-Level-Struktur der ISO Managementsysteme und daraus resultierend einen reduzierten Aufwand bei der Einbindung in das bestehende IMS und eine Erleichterung der Rezertifizierung und Überwachung durch das IMS.

Die Vorarbeit dazu bildeten ASZ Risikoworkshops
mit den verantwortlichen Personen aller Standorte von Austro Control. Als Ergebnis entstand eine Risikomatrix über alle Bereiche und Arbeitsplätze. Ziel ist, die Erhöhung des Sicherheitsbewusstseins bei der täglichen Arbeit. In Abstimmung mit dem Austro Control Safety, Security & Quality Management sorgen nun die ASZ Sicherheitsfachkräfte für diese Bewusstseinsbildung der Austro Control Mitarbeiter in Form von Schulungen, Workshops und Präventionsterminen und für die Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung der Arbeitnehmerschutzmaßnahmen vor Ort.

Darüberhinaus gibt es allerdings noch einige weitere Herausforderungen, wie das Abarbeiten von offenen Punkten aus der Gapanalyse, zu meistern. Aber durch die strukturierte, gute Zusammenarbeit von Austro Control mit dem ASZ steht dem geplanten Zertifizierungstermin nichts im Wege.